

79. SYMPOSIUM

Die Zukunft des Wohnens

Dienstag, 04. Juni 2024
15:00 bis 20:00 Uhr

Festivalareal der Klima Biennale Wien
Nordwestbahnstraße 16, 1200 Wien

Mit Führung durch das Festivalareal: 13:30 Uhr

Baustelle Bestand - Sanieren, Weiterbauen, Verdichten

Die Baubranche ist maßgeblich an der Klimaerwärmung beteiligt, da sie wichtige Ressourcen verbraucht und riesige Mengen nicht verwertbaren Abfalls erzeugt. Die derzeitige Bauweise ist nicht nachhaltig genug und das muss sich dringend ändern. Viele Expert:innen sind sich einig, dass Sanierung ein integraler Bestandteil der Baukulturwende sein muss.

Ambitionierte Projekte, die sich auf den Erhalt von Bestand konzentrieren, sehen sich oft mit zahlreichen Hürden konfrontiert. Es fehlen klare Rahmenbedingungen und eindeutige Daten sowie rechtlichen Anpassungen.

Es bedarf mehr Verbindlichkeiten zum Schutz des Bestands sowie klare Anreize, um die Attraktivität von Sanierungen sicherzustellen.

Solange rechtliche Regelungen Sanierungen benachteiligen, werden sich weiterhin viele gegen den Erhalt und für den Neubau entscheiden.

Welche Anreize können also geschaffen werden und welchen Stellenwert muss Sanierung in der Produktion von Wohnraum einnehmen?



E I N L A D U N G

PROGRAMM

ERÖFFNUNG

Sithara Pathirana, Programmleitung der
Klima Biennale Wien

Isabella Wall, Gesellschafterin bei Trimmel Wall
Architekten ZT GmbH

Cilli Wiltschko, Abteilungsleiterin Projektentwicklung
WBV-GPA

EINSTIEG INS THEMA

Heike Oevermann, Universitätsprofessorin für Denk-
malpflege und Bauen im Bestand an der TU Wien

IDEEN AUS DER DISKUSSION

Tischgespräche alle Teilnehmer:innen
und Präsentation

POLITISCHE DEBATTE

Johannes Pressl, ÖVP Gemeindebund-Präsident und
Bürgermeister von Ardagger, NÖ

Kurt Wallner, Bürgermeister der Stadt Leoben
(angefragt)

ABSCHLUSSRESÜMEE

ABENDESSEN UND AUSKLANG

IM GESPRÄCH

Renate Hammer, Architektin und Gründerin des
Institute of Building Research & Innovation in Wien

Daniela Huber, Abteilungsleiterin der Sozialbau AG

Julia Lindenthal, Architektin und Wohnbauforscherin
am Österreichischen Ökologie-Institut

MODERATION

Franziska Leeb, Redakteurin Fachmagazin
WohnenPlus

Eric Frey, Leitender Redakteur
DER STANDARD

DETAILS

Dienstag, 4. Juni 2024

15:00 bis 20:00 Uhr

Klima Biennale Wien
Nordwestbahnstraße 16
1200 Wien

Ein Teilnehmer:innenbetrag von **EUR 98,-** für
das Symposium (zzgl. 20 % USt., inkl. Abendessen
und Getränke) wird nach Anmeldeschluss in
Rechnung gestellt.

KONTAKT

symposium@wohnenplus.at
+43 1/524 98 03-10

Fachmagazin WohnenPlus
Neubaugasse 25/1/10, 1070 Wien
www.wohnenplus.at

Wir bitten um Anmeldung **per E-Mail** bis spätestens
28.05.2024 an symposium@wohnenplus.at



WohnenPlus —
Fachmagazin für die Zukunft
des Wohnens

DERSTANDARD



Klima Biennale Wien

EINLADUNG

VORPROGRAMM

KUNST FÜR'S KLIMA

Führung durch das Festivalareal der Klima Biennale Wien.

Die Nordwestbahnhalle im Norden des Areals fungiert als **Festivalareal** für die **Klima Biennale Wien** und dient als großes Experimentierfeld für ein nachhaltiges Zusammenleben und eine lebenswerte Zukunft.

Im Zuge der Führung durch das Areal und dessen Ausstellungen, wird zudem die Installation „proBach“ näher vorgestellt. Das von KLIEN geförderte Projekt eines urbanen Bachs testet die Machbarkeit sowie die klimatische und soziale Wirkung von urbanen grünen+blauen Infrastrukturen und sammelt Erfahrungen für eine mögliche permanente Umsetzung.

ABLAUF

- ab 13:00 Uhr Ankunft
- 13:30 Uhr Führung durch das Festivalareal der Klima Biennale Wien mit anschließendem Lunch
- 15:00 Uhr Beginn Symposium

WO

Klima Biennale Wien
Festivalareal Nordwestbahnhof
Nordwestbahnstraße 16
1200 Wien

TICKET

In Verbindung mit einem Symposium Ticket ist die Führung kostenlos. Aufgrund der begrenzten Teilnehmer:innenzahl ist eine separate Anmeldung per E-Mail an symposium@wohnenplus.at erforderlich.

ERREICHBARKEIT

- U6 Jägerstrasse 9 min
- 5A Brigittastrasse 3 min
- 5 Rauscherstrasse 6 min

 Klima Biennale Wien

